

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Design
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

vom

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und 3 sowie Art. 96 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1
Studienziel**

Ziel des Bachelorstudiums ist es, die Studierenden zu einer projekt- und anwendungsbezogenen, eigenständigen künstlerischen/gestalterischen Arbeit, zu selbständigem, unternehmerischem, sozial, ökologisch und kulturell verantwortungsvollem Handeln sowie zu einer wissenschaftlich fundierten, kritischen Reflexion im Berufsfeld Design zu befähigen. Der Studiengang orientiert sich an einem Zukunftsbild des Designs als Disziplin im Zentrum von Innovationsprozessen. Er richtet sich dabei an den konzeptionellen Schwerpunkten der sechs Arbeitsfelder der Fakultät aus, die angewandt in wirtschaftlichen, kulturellen und systemischen Zusammenhängen stehen.

**§ 2
Beginn und Aufbau des Studiums**

- (1) Der Beginn des Bachelorstudiums im ersten Semester ist zum Wintersemester eines Studienjahres möglich.
- (2) Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt.
- (3) ¹Es werden folgende Studienrichtungen angeboten:
 - Fotodesign
 - Industriedesign
 - Kommunikationsdesign
- ²Bereits bei der Bewerbung um einen Studienplatz für den Bachelorstudiengang Design muss die Studienbewerberin/der Studienbewerber gegenüber dem Sachgebiet Beratung und Immatrikulation verbindlich erklären, welche Studienrichtung sie/er wählt. ³Studierende, die am Ende des ersten Semesters die gewählte Studienrichtung wechseln wollen, müssen dies bis spätestens zum 15. Januar eines Jahres im Sachgebiet Prüfung und Praktikum schriftlich beantragen. ⁴In diesem Fall ist eine Fachstudienberatung obligatorisch. ⁵Der Wechsel der Studienrichtung bedarf der Zustimmung der Prüfungskommission.
- (4) Jede/r Studierende muss während ihres/seines Studiums drei Wahlpflichtmodule aus der Wahlpflichtmodulgruppe *SKILLS: Vertiefung* und vier Wahlpflichtmodule aus der Wahlpflichtmodulgruppe *PROJECTS: Projekt* wählen.
- (5) ¹Ab dem zweiten Studiensemester werden über die Wahlpflichtmodulgruppe *SKILLS: Vertiefung* und ab dem dritten Studiensemester über die Wahlpflichtmodulgruppe *PROJECTS: Projekt* Studienschwerpunkte in den folgenden Arbeitsfeldern angeboten:
 - Sozialer Wandel und transformative Prozesse
 - Innovation im dreidimensionalen Gestalten
 - Kommunikation, Marken und Identitäten
 - Bildwelten und Medien
 - Digitale und interaktive Lebenswelten
 - Designtheorie und Designkultur

²Das Studium in diesen Arbeitsfeldern ist im Wesentlichen studienrichtungsübergreifend angelegt.

- (6) Die Auswahl aus den Wahlpflichtmodulgruppen regelt der Studienplan.

§ 3

Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Vorrückensregelungen

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen in den Modulen *111 Gestaltungslehre* und *112 Design- und Kommunikationstheorie* (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) erstmalig angetreten werden.
- (2) Voraussetzung für den Eintritt in das praktische Studiensemester ist der Erwerb von mindestens 80 Leistungspunkten.
- (3) ¹Die AW-Module können ab dem ersten Studiensemester erstmals angetreten werden. ²Die Leistungspunkte eines AW-Moduls zählen jedoch nicht zu den Leistungspunkten, die zum Vorrücken in ein höheres Studiensemester erforderlich sind, soweit das vorgezogene AW-Modul zeitlich einem höheren Semester als dem Semester, für das die Vorrückensregelung gilt, zugeordnet ist.

§ 4

Prüfungskommission

Im Bachelorstudiengang Design besteht die Prüfungskommission aus drei Professorinnen/Professoren der Fakultät für Design.

§ 5

Bachelorarbeit

- (1) ¹Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens zu Beginn des sechsten Studiensemesters ausgegeben werden. ²Voraussetzung ist die erfolgreiche Ableistung der praktischen Ausbildung des praktischen Studiensemesters und die Bewertung des Praktikumsberichts mit dem Prädikat „mit Erfolg abgelegt“. ³Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit beträgt sechs Monate.
- (2) Im Rahmen der Bachelorarbeit ist die eigenständige Erstellung eines schriftlichen Theorieteils nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis durch jede/n Studierende/n verpflichtend, entweder als Teil einer künstlerischen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Bachelorarbeit oder als gänzlich theoretisch-wissenschaftliche Bachelorarbeit. Beide Mindestzeichenzahlen werden im *Modulhandbuch Bachelorstudiengang Design* festgelegt.
- (3) Zur Bachelorarbeit ist eine Ausstellung (im Rahmen der Jahresausstellung der Fakultät oder einer anderen Ausstellung) und eine Präsentation der Ergebnisse durch die Bachelorandin/den Bachelorand obligatorisch. Die Präsentation findet im Rahmen eines Kolloquiums innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit statt. Die Dauer der Präsentation beträgt mindestens 20 Minuten, darauf folgt eine mindestens 10-minütige Disputation.
- (4) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Bachelorarbeit mit einem neuen Thema gilt Abs. 1 Satz 3 entsprechend.

§ 6

Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis

¹Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module mit Ausnahme der Note der Bachelorarbeit einfach gewichtet. ²Die Note der Bachelorarbeit wird zweifach gewichtet.

§ 7

Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Arts“, Kurzform: „B. A.“, verliehen.

§ 8 In-Kraft-Treten

¹Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01.10.2024 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Design im ersten Studiensemester nach dem Sommersemester 2024 aufnehmen.

Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Design an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

1. Bachelorprüfung: Erstes theoretisches Studiensemester

1) Modul- nummer	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Art der Lehrveranst- altung	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
100	ESSENTIALS: Gestaltungsgrundlagen	ESSENTIALS: Design Basics	4	6	Ü	ModA* und praP*
110	ESSENTIALS: Gestaltungstheorie	ESSENTIALS: Design Theory	4	6		
111	Gestaltungslehre	Design and Form Theory	2	3	SU	ModA* und praP*
112	Design und Kommunikationstheorie	Design and Communication Theory	2	3	SU, Ü	ModA*
120	ESSENTIALS: Bildkompetenz	ESSENTIALS: Image Competence	3	3	Ü, S	ModA* und praP*
130	ESSENTIALS: Typografie	ESSENTIALS: Typography	3	3	Ü, S	ModA*
140	ESSENTIALS: Zeichnen	ESSENTIALS: Drawing	3	3	Ü, S	ModA*
150	ESSENTIALS	ESSENTIALS	3	3		
151	ESSENTIALS: Fotodesign	ESSENTIALS: Photo Design	3	3	Ü, S	ModA*
152	ESSENTIALS: Industriedesign	ESSENTIALS: Industrial Design	3	3	Ü, S	ModA*
153	ESSENTIALS: Kommunikationsdesign	ESSENTIALS: Communication Design	3	3	Ü, S	ModA*
160	ESSENTIALS: Interaktion	ESSENTIALS: Interaction	6	6		
161	Interaktion Fotodesign	Interaction Photo Design	4	4	Ü, S	ModA*
162	Interaktion Industriedesign	Interaction Industrial Design	4	4	Ü, S	ModA*
163	Interaktion Kommunikationsdesign	Interaction Communication Design	4	4	Ü, S	ModA*
164	Digitale Kurse	Digital Courses	2	2	Ü, S	ModA*
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (erstes theoretisches Studiensemester):			26	30		

2. Bachelorprüfung: Zweites bis viertes theoretisches Studiensemester (studienrichtungsübergreifende Module):

1) Modul- nummer	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) Leistun- gs- punkte	6) Art der Lehrveran- staltung	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
200	ESSENTIALS: Gestaltungsprozess	ESSENTIALS: Creative Design Process	4	6	Ü	ModA
550	SKILLS: Vertiefung I	SKILLS: Depening I	4	6	S	ModA
300	ESSENTIALS: Designmanagement	ESSENTIALS: Designmanagement	2	3	SU	ModA
301	ESSENTIALS: Digitalkompetenzen	ESSENTIALS: Digital Competences	2	3	Ü, S	ModA
800	PROJECTS: Projekt I	PROJECTS: Project I	8	12	Proj	ModA
550	SKILLS: Vertiefung II	SKILLS: Depening II	4	6	S	ModA
400	ESSENTIALS: Design und gesellschaftlicher Wandel	ESSENTIALS: Design and Social Change	4	6		
401	Kunst- und Designgeschichte	Art and Design History	2	3	SU	schrP
402	Design im gesellschaftlichen Kontext	Design in a Social Context	2	3	SU	ModA
800	PROJECTS: Projekt II	PROJECTS: Project II	8	12	Proj	ModA
550	SKILLS: Vertiefung III	SKILLS: Depening III	4	6	S	ModA
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (zweites bis viertes Studiensemester, studienrichtungsübergreifende Module):			40	60		

3. Bachelorprüfung: Zweites bis viertes theoretisches Studiensemester (studienrichtungsspezifische Module Fotodesign):

1) Modul- nummer	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) Leistun- gs- punkte	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
210	SKILLS: Fotodesign I	SKILLS: Photo Design I	4 - 6	6	Ü, S	ModA und ModA*
220	SKILLS: Fotodesign II	SKILLS: Photo Design II	4 - 6	6	Ü, S	ModA (0,67) und schrP (0,33)
230	SKILLS: Fotodesign III	SKILLS: Photo Design III	4 - 6	6	Ü, S	ModA und ModA*
310	SKILLS: Fotodesign IV	SKILLS: Photo Design IV	4 - 6	6	Ü, S	ModA und ModA*
410	SKILLS: Fotodesign V	SKILLS: Photo Design V	4 - 6	6	Ü, S	ModA und ModA*
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (zweites bis viertes Studiensemester, studienrichtungsspezifische Module Fotodesign):			20 - 30	30		

4. Bachelorprüfung: Zweites bis viertes theoretisches Studiensemester (studienrichtungsspezifische Module Industriedesign):

1) Modul- nummer	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
240	SKILLS: Industriedesign I	SKILLS: Industrial Design I	4 - 6	6	Ü, S	ModA (0,5) und schrP (0,5)
250	SKILLS: Industriedesign II	SKILLS: Industrial Design II	4 - 6	6	Ü, S	ModA und ModA*
260	SKILLS: Industriedesign III	SKILLS: Industrial Design III	4 - 6	6	Ü, S	ModA* und ModA*
340	SKILLS: Industriedesign IV	SKILLS: Industrial Design IV	4 - 6	6	Ü, S	ModA (0,5) und ModA (0,5)
440	SKILLS: Industriedesign V	SKILLS: Industrial Design V	4 - 6	6	Ü, S	ModA* und ModA
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (zweites bis viertes Studien- semester, studienrichtungsspezifische Module Industriedesign):			20 - 30	30		

5. Bachelorprüfung: Zweites bis viertes theoretisches Studiensemester (studienrichtungsspezifische Module Kommunikationsdesign):

1) Modul- nummer	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) <u>Prüfungen:</u> Prüfungsformen und ggf. Gewichtung
270	SKILLS: Kommunikationsdesign I	SKILLS: Communication Design I	4 - 6	6	Ü, S	ModA
280	SKILLS: Kommunikationsdesign II	SKILLS: Communication Design II	4 - 6	6	Ü, S	ModA
290	SKILLS: Kommunikationsdesign III	SKILLS: Communication Design III	4 - 6	6	Ü, S	ModA (0,67) und ModA (0,33)
370	SKILLS: Kommunikationsdesign IV	SKILLS: Communication Design IV	4 - 6	6	Ü, S	ModA und ModA*
470	SKILLS: Kommunikationsdesign V	SKILLS: Communication Design V	4 - 6	6	Ü, S	schrP (0,5) und ModA (0,5)
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (zweites bis viertes Studien- semester, studienrichtungsspezifische Module Kommunikationsdesign):			20 – 30	30		

6. Bachelorprüfung: Fünftes = praktisches Studiensemester:

1) Modul- nummer	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) <u>Prüfungen:</u> Prüfungsformen und ggf. Gewichtung
500	Betriebliches Praktikum (18 Fünftagewochen)	Internship (18 five-day-weeks)		24		TN
510	Praktikumsseminar	Internship Seminar	4	6	Ü	ModA* und Präs* und TN
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (praktisches Studiensemester):			4	30		

7. Bachelorprüfung: Sechstes und siebtes theoretisches Studiensemester (studienrichtungsübergreifende Module):

1) Modul- nummer	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
600	ESSENTIALS: Wirtschaftliche Grundlagen des Designs	ESSENTIALS: Economic Principles of Design	4	6		
601	Design und Recht	Design and Law	2	3	SU	schrP
602	BWL	Business Administration	2	3	SU	schrP
800	PROJECTS: Projekt III	PROJECTS: Project III	8	12	Proj	ModA
610	SKILLS: Profilbildung	SKILLS: Profile Development	3	6	SU/Ü	ModA
620	SKILLS: Wissenschaftliche Praxis	SKILLS: Scientific Practice	2	6	Ü	ModA
700	ESSENTIALS: Allgemeinwissenschaften	ESSENTIALS: General Sciences	4	6		
701	Allgemeinwissenschaften	General Sciences	2	2		Siehe § 7 Abs. 2 ASPO
702	Allgemeinwissenschaften	General Sciences	2	2		Siehe § 7 Abs. 2 ASPO
703	Vorträge	Lectures		2		TN
800	PROJECTS: Projekt IV	PROJECTS: Project IV	8	12	Proj	ModA
710	PROJECTS: Bachelorarbeit	PROJECTS: Bachelor Thesis		12		BA (0,8) und Präs (0,2)
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (sechstes und siebtes Studiensemester, studienrichtungsübergreifende Module):			29	60		
Gesamtsumme der SWS und ECTS-Kreditpunkte (erstes bis siebtes Studiensemester, Studienrichtung Fotodesign):			119 - 129	210		
Gesamtsumme der SWS und ECTS-Kreditpunkte (erstes bis siebtes Studiensemester, Studienrichtung Industriedesign):			119 - 129	210		
Gesamtsumme der SWS und ECTS-Kreditpunkte (erstes bis siebtes Studiensemester, Studienrichtung Kommunikationsdesign):			119 - 129	210		

* Die Prüfungen werden gemäß § 32 Abs. 3 Satz 2 ASPO bewertet. Die Erteilung des Prädikats „mit Erfolg abgelegt“ in jeder dieser Prüfungen ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.